

Meerbusch den 27.3.2017

An den Ausschussvorsitzenden Herrn Leo Jürgens  
Anfrage der UWG / Bau-und Umweltausschuss 5.4.2017

Sehr geehrter Herr Jürgens,

Betrifft: widerrechtliche Benutzung von Wirtschaftswegen sowie Tötung von tausenden Kröten durch KFZ auf diesen Wegen

Die UWG bittet die Verwaltung, um eine ausführliche Darstellung ihrer Maßnahmen, wie sie den widerrechtlichen Fahrzeugverkehr auf Meerbuschs Wirtschaftswegen und die dabei verursachte Tötung von tausenden Kröten zu verhindern versucht.

Sowohl auf dem Wirtschaftsweg „Der Kreuz-Wildweg“ (beginnt am Bergfeld, Strümp und geht bis zum Apelter Weg, Büderich) fahren in der letzten Zeit vermehrt KFZ, um schneller zum oder vom Gestüt Schultenhof (In der Issel 49) weg zu kommen. Der Weg ist für den KFZ-Verkehr aber gesperrt. Das gesamte Gebiet ist Naturschutzgebiet und nur für landwirtschaftlichen, Fuß- und Rad-Verkehr freigegeben.

Genauso verhält es sich mit dem „Grüner Weg“, Osterath , parallel zur St. Mauritius Klinik sowie dem „Kalverdonksweg“ wenige Meter weiter. Auch hier werden die Wirtschaftswege ständig als Abkürzung von KFZ genutzt.

Auf dem „Grüner Weg“ findet derzeit die Krötenwanderung statt. Aufgrund von Hinweisen von Bürgern, hat die Stadt zwar Maßnahmen zur Beseitigung der „plattgefahrenen“ Kröten unternommen, nämlich eine morgendliche Reinigung des Wegs, aber was wird gegen den verbotenen KFZ-Verkehr unternommen? Kröten sind in diesem Natur- bzw.

Landschaftsschutzgebiet für die Fauna äußerst wichtig und sollten besser geschützt werden. Die UWG-Meerbusch schlägt vor, diese Wirtschaftswege durch Hindernisse ( Schranken zum Beispiel) zu sperren um die Natur, Spaziergänger und Radfahrer zu schützen.





Mit freundlichen Grüßen

Daniela Glasmacher

Lothar Keiser

UWG Meerbusch